

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50

Telefon: 0375 51-2392

Telefax: 0375 51-1502

E-Mail: cathleen.schubert
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Presseinformation

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2023_28

Datum
05.12.2023

HBK-Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße: Dank neuem Röntgenreizbestrahlungsgerät können mehr Patienten mit Gelenkverschleiß behandelt werden

Das Heinrich-Braun-Klinikum hat ein zusätzliches Bestrahlungsgerät angeschafft, welches seit Oktober speziell ambulanten Patienten mit entzündlichen und verschleißbedingten Gelenkerkrankungen wie Arthrose zugutekommt und für weniger Schmerzen und mehr Beweglichkeit sorgt. Bis jetzt konnten am HBK jährlich rund 500 Patienten mittels der niedrig dosierten Strahlentherapie behandelt werden. Mit der Inbetriebnahme des weiteren Gerätes können die Kapazitäten für diese Therapie erhöht werden und mehr Patienten davon profitieren.

Chronische Gelenkschmerzen, wie sie bei Arthrose auftreten können, sind für Betroffene im Alltag oft eine große Belastung. Besonders gefährdet sind Menschen ab einem Alter von 45 Jahren, Frauen mehr als Männer. Neben erblich bedingten Faktoren zählen zu den weiteren Risikofaktoren ein starkes Übergewicht sowie vorangegangene Verletzungen oder eine zu starke Belastung der Gelenke. Die Gelenkschmerzen wiederum führen oft zu verminderter körperlicher Aktivität, was dann das Risiko für Herzerkrankungen erhöht. Wenn andere Therapien wie Krankengymnastik, Ultraschall oder Medikamente nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann die niedrig dosierte, lokale Röntgenreizbestrahlung durchgeführt werden, die bereits seit Jahrzehnten eine bewährte Behandlungsmethode darstellt, und Schmerzen in den betroffenen Gelenken lindern und damit auch die Beweglichkeit und Lebensqualität verbessern kann.

In Deutschland entfallen etwa ein Drittel aller Strahlentherapien auf gutartige Erkrankungen, davon circa 40 % auf Arthrosen. Pro Jahr bedeutet das rund 15.000 Arthrose-Bestrahlungen. Neben den klassischen Arthrosen zählen schmerzhafte Fersensporne oder der sogenannte Tennisellenbogen zu den häufigsten Überweisungsdiagnosen. Am HBK konnten zuletzt im Jahr rund 500 ambulante Patienten mit entzündlichen Erkrankungen mit der Röntgenreizbestrahlung behandelt werden. „Bislang wurde die Therapie am HBK mit den Linearbeschleunigern durchgeführt, die auch im Kampf gegen Krebs zum Einsatz kommen. Dies bindet natürlich Kapazitäten, die wir dringend für unsere Tumorpatienten benötigen. Angesichts steigender Überweisungszahlen von Patienten zur Röntgenreizbestrahlung

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551

E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß | Dipl.-Kffr. (FH) Bianca Steiner M.Sc

Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel

IKZ: 261400379 | USt-ID: DE 141384120 | Amtsgericht Chemnitz HRB: 23741

IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | BIC WELADED1ZWI

